

Friedrich Schiller im Stadtmuseum

Siegburg (Ra) Die Goethe-Gesellschaft Siegburg e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Goethe-Bibliothek anlässlich des 250. Geburtstages von Friedrich Schiller in das Stadtmuseum ein. Die Ausstellung widmet sich dem Leben des großen Dichters.

Die Weimarer Klassik zieht in die Kreisstadt ein. Um genau zu sein, kommt ein Protagonist aus dem legendären Viergestirn der Weimarer Klassik nach Siegburg. Nicht Wieland, Goethe oder Herder wird das Stadtmuseum beehren, sondern Johann Christoph Friedrich von Schiller, der erst spät Gnade unter den Augen von Goethe fand und dann zum engen Busenfreund wurde. In diesem Jahr wäre der in Marbach am Neckar geborene deutsche Dichter, Philosoph und Historiker 250 Jahre alt geworden, fast so alt wie Johannes Heesters. Schiller gilt als der bedeutendste deutsche Dramatiker. Sein Leben, Werk und seine Wirkungsgeschichte wird in der Ausstellung „Schiller - eine Verlockung“ gezeigt. Bevor Schiller Theaterstücke schrieb, musste er auf herzoglichen Befehl und gegen den Willen der Eltern in die Militärakademie Karlsschule eintreten. Schiller begann zunächst ein Rechtsstudium. Die Zöglinge wurden militärisch gedrillt, was dazu beigetragen haben mag, dass er noch mit fünfzehn Jahren Bettnässer war; zweimal wurde er deswegen hart bestraft. Schiller schnupfte heimlich Tabak und las zusammen mit seinen Kameraden verbotene Schriften. Mit dem Theaterstück „Die Räuber“ entfachte er insbesondere beim jugendlichen Publikum Jubelstürme. Herzog Karl Eugen warf den unbotmäßigen Dichter nach der Uraufführung des Theaterstücks vierzehn Tage lang ins Gefängnis und untersagte ihm bis auf weiteres, Komödien „und dergleichen Zeugs“ zu schreiben. Freiheitsbegeisterte Jugendliche gründeten in den folgenden Monaten in Süddeutschland viele „Räuberbanden“. Die ausgestellten Bücher, Kunstgegenstände, Zeitungen und Graphiken wurden von Dr.h.c. Michael Engelhard, Wachtberg-Niederbachem, der Stiftung Goethe-Bibliothek i.Gr., den Gebrüdern Rimmel, Bonn und dem Historischen Pressearchiv Franz Josef Wiegelmann, Siegburg, zur Verfügung gestellt. Die Ausstellung, ist bis zum 17. Januar im Museumsschaufenster und der Galerie im Foyer des Stadtmuseums, Markt 46, zu sehen.



Ausstellung über Johann Christoph Friedrich von Schiller im Siegburger Stadtmuseum.